

II.5 Die Boroughs von London

In London wohnen etwa 7,4 Millionen Menschen; sie domizilieren in 32 »*Boroughs*« genannten Stadtteilen. Außerdem gibt es die eigentliche City of London, die ebenfalls ein Stadtteil ist, aber einige Privilegien genießt wie zum Beispiel eine eigene Polizeistaffel. Die sogenannte City of Westminster – dies ist der westliche Bereich des Kerns von Londons – hingegen ist ein Stadtteil wie jeder andere. Die Größe der Stadtteile variiert zwischen 150.000 und 350.000 Einwohnern. Nur die City of London (auch »Tower-London« genannt) zählt nicht mehr als 5.000 Einwohner. Es ist ein Bezirk, in dem zwar Hunderttausende ihren Arbeitsplatz haben – aber dort wohnt man nicht.

Inoffiziell unterscheidet man die Stadtteile von »Inner London« (Camden, City of London, Greenwich, Hackney, Hammersmith & Fulham, Haringey, Islington, Kensington & Chelsea, Lambeth, Lewisham, Newham, Southwark, Tower Hamlets und Wandsworth) und »Outer London« (dazu zählen die verbleibenden 19 Stadtteile). Die Stadtteile Inner Londons verzeichnen eine große Kluft zwischen Arm und Reich sowie einen großen Nationalitäten- und Kulturmix. Die äußeren Stadtteile sind eher kleinstädtisch, von einem Grüngürtel umgeben und mit einer vornehmlich weißhäutigen Bevölkerung.

Offiziell ist jeder Stadtteil in Wards (Verwaltungsdistrikte eines parlamentarischen Wahlkreises) eingeteilt, wenngleich die Menschen, die dort leben, oftmals nicht einmal deren Namen wissen. Viele Londoner wohnen in einem Distrikt, der keinen offiziellen Namen trägt und meist auch nicht auf dem Stadtplan zu finden ist, zum Beispiel Blythe Village und Brackenbury im Stadtteil Hammersmith & Fulham. Oft handelt es sich um Orte, die irgendwann einmal von der Stadt geschluckt worden sind oder deren Bezeichnungen von zeitgenössischem Estate Agent Speak (Immobilienmakler-Slang) stammen.

Nachstehend in alphabetischer Reihenfolge die Londoner Boroughs und ihre wichtigsten Merkmale – Angaben, die Ihnen bei der Orientierung, etwa anlässlich einer Wohnungssuche, gewiss von Nutzen sind.

Barking & Dagenham

Postleitzahlen IG11, RM6 (teilweise), RM7 (teilweise), RM8, RM9 (teilweise) und RM10.

Der im Osten gelegene Borough Barking & Dagenham war früher Marschland. Heute gibt es dort viele Reihenhäuser, die der Stadt gehören; einige sind mittlerweile in privaten Besitz übergegangen. Die kürzlich fertig gestellte *tidal barrier* (Gezeiten-Staumauer) ermöglicht es, die Flächen beiderseits des Barking Creek – etwas weiter nördlich heißt der Fluss Roding River – zu bebauen. Es existieren Planungen, weiteres Marschland entlang des Nordufers der Themse in den nächsten zwei Jahrzehnten für über 4000 neue Häuser nutzbar zu machen.

Wer die A13 (Newham Way) nach Essex in Richtung Osten befährt und nach der Roding Bridge rechts nach Süden (Creekmouth) abbiegt, entdeckt interessante Themseviertel. Etwas weiter östlich, in den Dagenham Marshes, befinden sich die Ford-Werke. Die schwächelnde Industrie dieses Gebietsteils bringt es mit sich, dass die rezessionsbedingte Arbeitslosenrate des Borough Barking & Dagenham mit 10 Prozent (2002) über dem Londoner Durchschnitt liegt.